

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Uellendahl-
Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	22.10.2003

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg am 16.10.2003

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Hans-Joachim Lüppken:**

von der CDU-Fraktion

Frau Renate Bente, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler , Frau Heike Grüter, Herr Herbert Grüter, Herr Josef Maaßen, Herr Wolfgang Sacré,

von der SPD-Fraktion

Frau Rita Braunersreuther, Frau Gabriela Ebert, Herr Helfried Haarbeck, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

von der FDP-Fraktion

Frau Charlotte Weilbrenner,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Rolf Bronold,

als beratendes Mitglied

Herr Stv. Matthias Dohmen,

vom Bezirksjugendrat

Frau Katharina Asmussen, Herr Alexander Bialek,

von der Verwaltung

Herr Krieg – SB Jugend und Freizeit.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerd Teichmüller,

von der SPD-Fraktion

Frau Stv. Rosemarie Hundeshagen, Herr Stv. Guido Gehrenbeck.

Schriftführerin:

Frau Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die **Bezirksvertretung** gedenkt ihres am 23.09. verstorbenen Mitglieds **Hans Hundeshagen**.

Öffentliche Sitzung

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Der **Bezirksvorsteher** führt **Herrn Ulrich Ippendorf** in sein Amt ein und verpflichtet ihn zum gewissenhaften Wahrnehmen seiner Aufgaben.

2 Berichte und Mitteilungen

1.1 Kompensationsmaßnahmen für den B-Plan Hainstraße/Im Lehmbruch
- Stellungnahme R Grünflächen und Forsten

1.2 Anmeldungen zu den Grundschulen zum Schuljahr 2003/2004
- Mitteilung SB Schulen

Frau Weilbrenner wundert sich, dass die Schülerzahlprognose, die zur Schließung von Grundschulen geführt habe, bereits im ersten Jahr nicht stimme. Dann seien die Prognosen für die späteren Jahre erst recht zu bezweifeln.

1.3 Stellplätze Kliniken St. Antonius
- Stellungnahme R Baurecht, Grundstücke und Wohnen

Die **CDU-Fraktion** stellt fest, dass die Aussage der Verwaltung nicht das eigentliche Problem treffe. Die BV habe in ihrer letzten Sitzung auch um erneute Gespräche mit der Klinikverwaltung wegen einer attraktiven Preisgestaltung für das Parkhaus gebeten. Dies sei aber offensichtlich bis heute nicht geschehen.

Herr Bronold verweist auf die nicht unerheblichen öffentlichen Mittel, die die Kliniken zum Bau des Parkhauses erhalten hätten. Die damit verbundene Zusage, das Parkhaus der Bewirtschaftung der WSW zu unterstellen und damit zu moderaten Gebühren der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, sei nicht eingehalten worden.

Der **Bezirksvorsteher** regt an, den Verwaltungsleiter in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, um die Parkproblematik mit ihm zu besprechen.

Die **SPD-Fraktion** ist der Meinung, dass vorab die Verwaltung noch einmal ausdrücklich gebeten werden solle, vor dem Hintergrund der nicht eingehaltenen Zusage ein Gespräch mit dem Verwaltungsleiter der Kliniken zu führen. Von dem Ergebnis müsse abhängig gemacht werden, ob die Verwaltungsleitung der Kliniken in eine Sitzung eingeladen werde oder nicht.

Die **BV** erwartet nunmehr von der Verwaltung, dass ein Gespräch mit den Kliniken St. Antonius geführt wird und dass bis zur nächsten Sitzung auch die Stellungnahme zu dem von ihr gemachten Vorschlag hinsichtlich der Parkregelung in der Florastraße vorliegt.

1.4 Trockenheitsbedingte Baumschäden
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten

1.5 Sitzungstermine 2004

- 1.6 Lärmbelästigung Spielplatz Girardetstraße
- Schreiben eines Anwohners an die Verwaltung

Herr Krieg teilt mit, dass mit dem Anwohner gesprochen worden sei und es an verschiedenen Stellen Nachbesserungen geben würde.

- 1.7 Sportplatz Hardenberg
- Stellungnahme SB Sport und Bäder

- 1.8 Ampelanlagen im Bezirk
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

- 1.9 Wiederherstellung der Straße In den Birken
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

- 1.10 Baumfällungen
a) Am Flöthen
b) Waldanlage Am Brucherhäuschen/Auf der Nüll
- Mitteilungen R Grünflächen und Forsten

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

- 2.1 **Frau Ebert** berichtet, dass das Haus Westfalenweg 115 allmählich verfallend sei. Sie möchte wissen, welche Möglichkeiten die Verwaltung habe, hier einzugreifen.

Herr Haarbeck

- 2.2 bittet die Verwaltung um einen Rückschnitt der Büsche, die in den Fußweg am August-Jung-Weg hineinragen.
- 2.3 stellt fest, dass am August-Jung-Weg – aus Richtung Karpathen in Richtung Wald – ein Überholverbotsschild durch Bäume verdeckt werde. Kurz dahinter stehe ein Pfahl ohne ein Schild. Sie regt an, das verdeckte Schild an dem anderen Pfahl zu befestigen; da sei es wesentlich besser sichtbar.
- 2.4 **Frau Grüter** erklärt, dass auf der Horather Straße im Bereich 183 – 189 und 243 – 247 Gehsteigplatten verlegt werden sollten. Diese seien aber tatsächlich im Bereich 135 – 161/163 verlegt worden und bereits wieder kaputt.

Herr Buse

- 2.5 berichtet, dass an der Treppe Bergerheide die 13. Stufe von oben kaputt sei. Nunmehr sei der Schaden sehr gut zu erkennen.
- 2.6 stellt fest, dass im Bereich Uellendahler Straße 70 der Fahrbahnbelag erneuert worden sei, ohne den vorher vorhandenen Richtungspfeil geradeaus wieder aufzutragen. Er bittet dies nachzuholen.

4 Bezirksjugendrat

Herr Bialek berichtet, dass der BJR eine Halloween-Party veranstalte. Außerdem bestehe Kontakt mit der Verwaltung wegen des Teichs im Mirker Hain.

**5 Bolzplatz Am Eckbusch/Am Ringelbusch
- Kosten der Maßnahme**

Herr Krieg legt eine Kostenaufstellung vor, aus der ersichtlich ist, dass der Maschendrahtzaun 6.900 € kosten würde. Er bittet die BV um Übernahme dieser Kosten. Die anderen Maßnahmen würden aus der Haushaltsstelle „Grundüberholung von Kinderspielplätzen“ bezahlt.

Des Weiteren bittet er die BV um Zustimmung zu dem Text für ein Schild, das an dem Bolzplatz angebracht werden sollte.

In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass durch das für die Stadt positive Urteil zum Kinderspielplatz Girardetstraße jetzt erstmalig festgestellt worden sei, dass eine Röhrenrutsche auf einem Spielplatz der Kategorie C von den Anwohnern akzeptiert werden müsse. Diese Feststellung sei sicherlich auch bei anderen Spielplätzen hilfreich.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 16.10.2003:

1. Die Bezirksvertretung bewilligt aus ihren freien Restmitteln für das Jahr 2002 einen Betrag von 6.900 € für einen Maschendrahtzaun und die damit verbundenen Arbeiten am Bolzplatz Am Eckbusch.
2. Dem Text für ein neues Schild an dem Bolzplatz wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Fahrbahndeckenerneuerung und Markierungsarbeiten in der Hainstr./
Hochstraße
Vorlage: VO/1939/03**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Verkehrsberuhigung In den Birken
Vorlage: VO/1973/03**

Herr Stv. Dohmen verweist darauf, dass auch in der Straße Birkenhöhe zu schnell gefahren werde.

Herr Bronold erklärt, dass dann ggf. die Polizei eingeschaltet werden müsse. Im Übrigen teilt er mit, dass die Geschwindigkeitsmessungen in der Straße In den Birken inzwischen durchgeführt worden seien. Es habe zu verschiedenen Zeiten bei insgesamt 501 Fahrzeugen nur 28 Fahrzeuge = 5.6 % gegeben, die außerhalb der Toleranzgrenze gelegen hätten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 16.10.2003:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Sanierung der Treppe Am Sonnenschein im Bereich Gebäude-Nr. 31
Vorlage: VO/2081/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 16.10.2003:

Die Sanierung der Treppe Am Sonnenschein wird zu geschätzten Gesamtbaukosten von ca. 9.000,- € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Freie Mittel
a) Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dönberg
b) Antrag der CDU-Fraktion**

zu a)

Die **SPD-Fraktion** erkennt den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren durchaus an, verweist aber auf die Feuerwehrbedarfsplanung, die immer im Ausschuss Schutz und Ordnung beraten werde. Daher bittet sie, das Votum des Fachausschusses darüber einzuholen, ob die Anschaffung dieses Fahrzeuges für notwendig erachtet werde.

Die **CDU-Fraktion** sieht den Antrag tendenziell positiv, stimmt aber einer Vertagung bis zum Vorliegen der Stellungnahme der Berufsfeuerwehr und des Fachausschusses zu.

zu b)

Die **CDU-Fraktion** regt an, aus den freien Mitteln einen Betrag von 300 € für eine Bank am Bernhard-Letterhaus-Denkmal am Fußweg Konrad-Adenauer-Straße zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 16.10.2003:

zu a)

Die Entscheidung über den Antrag wird vertagt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

zu b)

Die Bezirksvertretung bewilligt aus ihren freien Mitteln 2002 einen Betrag in Höhe von 300 € zur Aufstellung einer Bank am Bernhard-Letterhaus-Denkmal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig
Schriftführerin